

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

22.01.2023

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 049|23

**Viele Unfälle bei winterlichen Straßenverhältnissen | Automat
gesprengt | Einbruch in Gaststätte**

Zuständigkeitsbereich Polizeidirektion Dresden

Stand: 11:00 Uhr

Viele Unfälle bei winterlichen Straßenverhältnissen

Winterliche Straßenverhältnisse haben in den vergangenen Stunden im Bereich der Polizeidirektion Dresden zu zahlreichen Unfällen und Verkehrsbehinderungen geführt.

Von Samstagmorgen bis zum Sonntagvormittag registrierte die Polizei 108 Unfälle, davon 15 mit Verletzten. Unfälle bei winterlichen Straßenverhältnissen passierten vor allem im Zeitraum von Samstagmittag bis zum späten Samstagabend.

So stieß zum Beispiel der Fahrer (53) eines Renault Clio am Samstagabend auf der Bautzner Landstraße in Dresden gegen einen Baum. Der 53-Jährige, eine Frau (50) im Auto und ein Kind wurden bei dem Unfall leicht verletzt. In Klipphausen wurden am Samstagnachmittag ein 19-jähriger BMW-Fahrer und ein 19-jähriger im Auto leicht verletzt. Auf der Straße nach Wilsdruff waren ein Ford Range (Fahrer 49), ein Volvo (Fahrer 51) und ein BMW (Fahrer 19) zusammen gestoßen. Der Sachschaden beträgt etwa 16.000 Euro. Auf der A 17 in Richtung Dresden wurden am Samstagnachmittag in Höhe Bahretal insgesamt fünf Fahrzeuge bei einem Unfall beschädigt. Der Fahrer (45) eines Renault verletzte sich leicht.

Größtenteils registrierte die Polizei Blechschäden. Überwiegend fuhren Fahrzeuge gegen andere Autos. Bei zahlreichen Unfällen fuhren Fahrzeuge gegen Bäume, Leitplanken, Ampeln, Abfallcontainer oder Verkehrszeichen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

So stieß beispielsweise in der Nacht zu Sonntag auf der A 4 eine Autofahrerin zwischen Wilsdruff und dem Dreieck Nossen gegen die Leitplanke. Die 49-jährige war mit einem BMW in Richtung Chemnitz unterwegs, als sie von der Fahrbahn abkam. Der Sachschaden beträgt etwa 12.000 Euro. Im Wilsdruffer Ortsteil Kesselsdorf stieß ein Unbekannter in der Nacht zu Sonntag gegen einen Telefonmast und fuhr weiter. Der Schaden am Mast beträgt etwa 2.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Unfallflucht. Auf der Ullersdorfer Landstraße in Dresden stieß am Samstagabend der Fahrer (20) eines BMW ebenfalls gegen einen Telefonmast. Der Sachschaden beträgt etwa 8.000 Euro. In Waltersdorf im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge kam am Samstagnachmittag der Fahrer (19) eines Audi beim Abbiegen ins Rutschen, durchbrach einen Zaun und fuhr in einen Teich. Er und eine 17-jährige Beifahrerin konnten sich unverletzt aus dem Auto retten. Der Sachschaden beträgt etwa 18.300 Euro.

Die Polizei bittet, auch mit Blick auf den Berufsverkehr am Montag, alle Verkehrsteilnehmer rücksichtsvoll und vorausschauend zu fahren, sowie die Fahrzeuge von Schnee und Eis zu befreien. (siehe Medieninformation Nr. 677/22 vom 11. Dezember 2022).

Ein aktueller Überblick zur Lage auf den Straßen ist auf www.polizei.sachsen.de zu finden. (rr)

Landeshauptstadt Dresden

Raub

Zeit: 21.01.2023 gegen 03:00 Uhr

Ort: Dresden-Prohlis

Zwei unbekannte Männer näherten sich im Bereich des Jacob-Winter-Platzes dem alkoholisierten Geschädigten (m/33/russischer Staatsangehöriger) nach Verlassen der Straßenbahn, schlugen und traten auf ihn ein. Danach wurde er an der Jacke gepackt und es wurde ihm seine Geldbörse entwendet. Die Tatverdächtigen entnahmen der Börse 150 Euro und warfen diese weg. Sie entfernten sich in Folge unerkannt vom Tatort. Der 33-Jährige wurde bei der Tathandlung leicht verletzt.

Automatensprengung in Verbindung mit schwerem Diebstahl

Zeit: 21.01.2023 gegen 04:15 Uhr

Ort : Dresden-Gorbitz

Unbekannte Tatverdächtige sprengten an der Ebereschenstraße einen Zigarettenautomaten auf und stahlen daraus Tabakwaren und Bargeld in bisher unbekannter Höhe. Das Gerät wurde dabei vollständig zerstört. Der Sachschaden wurde mit ca. 5.000 Euro angegeben. Personen wurden nicht verletzt.

Einbruch in ein Restaurant

Zeit: 21.01.2023, 00:00 Uhr bis 21.01.2023, 09:00 Uhr

Ort : Dresden-Innere Neustadt

Unbekannte drangen gewaltsam durch eine Tür im Treppenhaus in ein Lokal an der Straße An der Dreikönigskirche ein und entwendeten einen, mit dem Tresen verschraubten, Kleintresor mit ca. 400 Euro Bargeld sowie mehrere Spirituosen für weitere ca. 40 Euro. Der dabei verursachte Sachschaden wurde mit weiteren ca. 200 Euro angegeben.

Verstoß gegen Betäubungsmittelgesetz – Tatverdächtiger festgenommen

Zeit: 20.01.2023 gegen 10:00 Uhr

Ort : Dresden-Johannstadt

Im Zuge von Ermittlungen geriet ein 35-jähriger Deutscher in den Focus der Fahnder. Dabei wurden während einer Wohnungsdurchsuchung beim Tatverdächtigen mehrere hundert Gramm Crystal sowie mehrere tausend Euro Bargeld aufgefunden. Der Beschuldigte wurde daraufhin festgenommen.

Brandstiftung an Kraftfahrzeug –Tatverdächtiger festgenommen

Zeit: 21.01.2023 gegen 14:20 Uhr

Ort : Dresden-Klotzsche

Ein zunächst unbekannter Tatverdächtiger setzte mittels brandfördernder Mittel den rechten Hinterreifen eines Opel Movano an der Straße Zur Wetterwarte in Brand. Dadurch entstand Sachschaden in unbekannter Höhe. Augenscheinlich erlosch das Feuer von selbst. Die Tat wurde durch einen Zeugen gesehen, der die Polizei informierte. Der 34-jährige Deutsche wurde in der Folge festgenommen.

Landkreis Meißen

Räuberische Erpressung und weitere Straftaten – Zwei Tatverdächtige vorläufig festgenommen

Zeit: 20.01.2023, 21:45 Uhr bis 21.01.2023, 02:15 Uhr

Ort : Radebeul

Der 21-jährige Geschädigte wurde durch eine Frau (18) und einen Mann (24) in seiner Wohnung an der Sidonienstraße aufgesucht. Hier wurde er geschlagen, getreten und bedroht. Anschließend wurden ihm Geldbörse, PKW-Schlüssel und Smartphone entwendet, wobei der Zugangscode zum Mobiltelefon durch Schläge erpresst wurde. Danach wurde er gezwungen, zur Bank zu gehen und 410 Euro abzuheben. Dabei gelang es dem Geschädigten zu flüchten. Er erlitt Verletzungen die stationär im Krankenhaus behandelt werden mussten. Im Zuge der Sachbearbeitung

wurden die beiden deutschen Tatverdächtigen festgestellt und vorläufig festgenommen.

Raub

Zeit: 21.01.2023 gegen 04:25 Uhr

Ort : Radebeul

Der 19-jährige Geschädigte wurde an der Richard-Wagner-Straße durch mehrere unbekannte Männer angesprochen, welche ihn mit körperlicher Gewalt bedrohten. Anschließend wurde er zur Herausgabe seiner Kopfhörer aufgefordert. Als er die Forderung verweigerte wurde er geschlagen und getreten. Dabei fielen ihm die Kopfhörer aus der Jacke, welche sich die unbekanntes Täter aneigneten. Der Schaden beläuft sich auf ca. 150 Euro. Der Geschädigte wurde dabei verletzt und musste im Krankenhaus behandelt werden.

Betrug

Zeit: 20.01.2023, 16:00 Uhr polizeibekannt

Ort : Lampertswalde

Der 56-jährige Geschädigte erhielt von seiner angeblichen Tochter eine WhatsApp-Nachricht mit dem Inhalt, dass ihr Handy defekt sei und sie deshalb nicht auf ihr Onlinebanking zugreifen könne. Sie müsse jedoch dringende Rechnungen in Höhe von 1.822 Euro zahlen. Der Geschädigte überwies diese Summe als Sofortüberweisung. In Folge kontaktierte er seine Tochter und musste feststelle, dass er betrogen wurde.

Diebstahl von Kleintransporter

Zeit: 20.01.2023, 19:00 Uhr bis 22:50 Uhr

Ort : Gröditz

Unbekannte entwendeten an der Straße Am Castello einen gesichert abgestellten, silberfarbenen Kleintransporter Ford Transit Connect, Erstzulassung 05/2015 mit einem Zeitwert von ca. 11.250 Euro.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Betrug

Zeit: 17.01.2023, 17:35 Uhr bis 20.01.2023, 17:00 Uhr

Ort : Pirna

Die 39-jährige Geschädigte wurde durch unbekanntes Täter kontaktiert wobei ihr suggeriert wurde, ihre Onlinebanking-Daten zu aktualisieren. Dazu erhielt sie mehrere Nachrichten per SMS beziehungsweise WhatsApp. Der Aufforderung kam die Geschädigte nach. In Folge stellte sie eine unberechtigte Abbuchung in Höhe von 3.000 Euro von ihrem Konto fest.